

Newsletter zum Hockey-Punktspielbetrieb

Die Hallensaison nähert sich den Zwischen- und Endrunden, ein Zwischenstand der Trainer anbei. Auch zwischen den Jahren ruhten die Hockeyschläger nicht: In den Ferien wurden noch Turniere in den höheren Altersklassen des Jugendbereichs gespielt (Kappa-Cup) und vom JB-Bereich das 18. Dreikönigsturnier bei Klipper ausgerichtet ...

Wir wünschen allen Mannschaften, Betreuern und begleitenden Eltern noch tolle und faire Spiele, den Erwachsenenmannschaften einen erfolgreichen Saisonabschluss.

Kerstin Ludwig, Eric Pritsch

Erwachsenenbereich

1. Damen

"Der ICE „1. Damen“ nimmt langsam an Fahrt auf. Wir befinden uns zu ungewöhnlich früher Zeit in der Feld-Vorbereitung. Das Athletikprogramm läuft bereits, das Stocktraining startet zum ersten Mal schon Ende Januar.

Wir freuen uns auf Bundesliga und EHL!"

Peter Krueger

1. Herren

Nach der erfolgreichen Feldsaison mit dem Aufstieg und einem sicheren 4. Platz in der 2. Bundesliga, galt es den Schwung mit in die Hallensaison zu nehmen, um dort den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Ob nun alle Spiele mit Schwung gewonnen wurden, sollen andere beurteilen, aber man kann sagen, dass wir mit 7 Siegen aus 7 Spielen in die Rückrunde gehen. Der Startschuss fiel in Kiel, wo wir knapp aber verdient mit 8:6 gewonnen haben. Darauf folgte das erste Heimspiel gegen HTHC2, dem letztjährigen Sieger der Oberliga, und konnten dieses klar 9:1 für uns entscheiden. Spätestens da war das Signal an die Konkurrenz klar. Beim anschließenden Doppelwochenende konnten wir Lübeck (8:7) und Rissen2 (9:2) schlagen. Horn Hamm (9:1), Heimfeld (7:4) und schließlich UHC3 (8:7) machten uns dann zum ungeschlagenen Tabellenersten. Wir wollen uns noch einmal herzlichen bei allen Unterstützern bedanken und hoffen, dass ihr auch 2012 zahlreich zum Zugeschauen und anfeuern kommt. Wir starten am kommenden Sonntag, den 15.01.2011, um 12.00 Uhr mit einem Heimspiel gegen Kieler HTC.

Johannes Naujoks

2. Damen

Durch ständig wechselnde Besetzungen (Bundesliga, weibliche Jugend A Turniere), sind wir in der Oberliga noch nicht so richtig angekommen; wir werden aber in der 2. Hälfte der Saison beweisen, dass wir in diese Liga gehören.

Michaela Scheibe

2. Herren

Die 2. Herren stehen nach der Hinrunde auf einem guten 3. Platz in der 1. VL. Der Klassenerhalt scheint sicher. Bei günstiger Gesamtkonstellation in den Ligen darüber (u. a. Aufstieg eines Hamburgers -Klipper?!- in die RL) könnte der 2. Platz zum Aufstieg in die OL reichen.

3. Damen

...ach würden wir doch mal unsere Torchancen verwerten...dann ständen wir in der Tabelle ganz anders da; wenn wir in der Rest der Saison nur ein paar Tore mehr schießen, haben wir mit Sicherheit doppelt so viel Punkte auf dem Konto und das werden wir tun!

Michaela Scheibe

3. Herren

Die 3. Herren stehen zu Beginn der Rückrunde im sicheren Mittelfeld der 4. Verbandsliga. Aus 8 Spielen gab es 2 Siege, 4 Unentschieden und 2 Niederlagen. Die merkwürdige Flut von Unentschieden hat den Abstand zur Tabellenspitze leider so groß werden lassen, dass an das ursprüngliche Saisonziel Aufstieg nicht mehr zu denken ist. Nun geht es darum, die aufsteigende Formkurve in die letzten Spiele mitzunehmen und den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Denn entgegen manch bössartiger Behauptung sind die 3. Herren nicht in der letzten Liga - es geht tatsächlich noch weiter nach unten...

Andreas Westhoff

Jugendbereich

WJA

Meisterschaft: die WJ A kämpft zur Zeit um einen der 3 Startplätze bei der Deutschen Meisterschaft, da es keine Hamburger Endrunde gibt.

Peter Krueger

MJA

Meisterschaft: bei dem Fight um die Plätze bei der Hamburger Endrunde geht im Moment alles sehr eng zu, da jeder jeden schlagen kann: Noch ist alles drin!

Peter Krueger

WJB

Meisterschaft/Pokalrunde: Hier hat sich der Aderlass der Feldsaison fortgesetzt und ab Januar sind insgesamt 11 Spieler im Ausland. Trotzdem steht die WJB1 auf einem guten dritten Platz und hat nur die Spiele gegen UHC und Flottbek (teilweise sehr unglücklich) verloren. Alle anderen Spiele gegen Kiel, Bahrenfeld, Heimfeld und Blankenese konnten gewonnen werden, so dass man Ende Januar seinen Platz bei der Hamburger Endrunde trotz zwei ausstehender Spieltage schon (fast) sicher hat. Auch die WJB2 ist auf dem Weg in die Zwischenrunde in ihrer Punktgruppe und musste nur eine Niederlage gegen Schwerin einstecken. Hier stehen auch noch zwei Spieltage aus. Nach Vorbereitungsturnieren in Raffelberg, beim Kappa Cup und beim hauseigenen Dreikönigsturnier sollten wir gut gerüstet in den zweiten Teil der Hallensaison gehen.

Florian Kaphengst

MJB

Trotz großen Aderlasses (Ausland) kämpfen und spielen (immer häufiger) die Jungs sehr gut und versuchen ihr Glück Richtung Hamburger Endrunde

Peter Krueger

Mädchen A

Meisterschaft/Pokalrunde: In der Hallensaison wurden insgesamt vier Mannschaften gemeldet, davon zwei Mannschaften in der Meisterschaft. Nachdem wir zur Vorbereitung auf die Saison in Lübeck, Raffelberg und Hannover angetreten sind, kann man bei den MA1 von einer bisherigen Achterbahnsaison sprechen. Tollen Spiele - z.B. der Sieg gegen Alster - folgen Niederlage gegen TTK oder Rahlstedt. Hier besteht aber an den letzten beiden Spieltagen weiterhin aus eigener Kraft die Chance in die Zwischenrunde. Die MA2 haben sich in ihrer Gruppe sehr gut präsentiert und nur eine hohe Niederlage gegen den UHC erlitten.

Sonst wurde bereits gegen Polo gewonnen und gegen Flottbek ein Unentschieden erkämpft. Eine Mädchen A Mannschaft war Anfang Januar beim Bremer HC um die zweite Phase der Hallensaison einzuläuten. Die MA3 und MA4 stehen jeweils auf dem dritten Platz in ihrer Gruppe und haben bei noch zwei ausstehenden Spieltagen noch die Chance die Zwischenrunde im Pokal zu erreichen.

Florian Kaphengst

Knaben A

KA3/P: 2. der VR. Es gilt, diesen Platz zu verteidigen, um in die ZR zu kommen.

KA2/P: 3. der VR, punktgleich mit dem 2.. Vielleicht gelingt es, die 1. Mannschaft aus Kiel zu verdrängen und in die ZR zu gelangen.

KA1/M: Aktuell 3. der VR. Die ZR scheint sicher (in der Klipper-Halle). Hier einen guten Tag erwischen und den Heimvorteil nutzen, dann geht Einiges.. Ziel ER + X

Marc Polz/Svenja Martina Pehrs

Mädchen B

MB3/PII: 2. o. 1. (Wertung eines Spieltages steht aus) nach dem 1. Spiel der Rückrunde. Realistisches Ziel: Erreichen der ER.

MB2/P: Nach der Hinrunde 2. VR. Enge Tabellenkonstellation. Wenn alle zu den Spieltagen bereit stehen, kann die ZR gegen die starken 1. Mannschaften aus Kiel, Lübeck und Blankenese sowie Flottbek2 erreicht werden.

MB1/M: 3. der Hinrunde. Mit etwas Glück- und weiter konstanter Leistung- könnten wir die ZR erreichen, was nach der leicht enttäuschenden Feldsaison ein riesen Erfolg wäre.

Marc Polz/Svenja Martina Pehrs

Knaben B

Ich habe von Anka eine tolle Truppe übernommen, die direkt mit sehr guten Turnieren (Bremen und Lübeck) in die Saison gestartet ist.

Knaben B 1: mit einem guten letzten Vorrundenturnier wollen wir bei der Hamburger Meisterschaft richtig eingreifen

Knaben B 2: leider mit Punktabzug durch Frau Rau bestraft (Turnier in Lübeck und „angeblicher“ Nichtantritt); die Jungs lassen den Kopf nicht hängen und räumen das Feld von hinten auf

Knaben B 3: die Jungs überzeugen durch hohen Einsatz bei den Spielen und sehen gegen erste Mannschaften richtig gut aus.

Michaela Scheibe

C/D -Bereich

MC 01/P: Nach der Hinrunde Tabellenführer. Die Zwischenrunde wollen wir erreichen und noch mehr versuchen.

MC 01/M: 2. der VR, punktgleich mit dem 1.. Die ZR ist bereits erreicht. Von dort wollen wir in die ER.

KC 01/P: 2. der Hinrunde. Die Mannschaft hat sich spielerisch weiter gefestigt und es wäre ihr zu gönnen, als Einheit den Erfolg der Feldsaison zu wiederholen, was noch ein hartes Stück Arbeit werden wird.

KC01/M: Nach der Hinrunde 1. in einer starken und engen Gruppe mit ständig wechselnden Tabellenführungen. Siege gegen UHC und Flottbek. Die ZR ist erreicht, die ER ist das Ziel.

Marc Polz

MC 02: Bei den MC02 herrscht ein reger Zulauf, so dass momentan fast zwanzig Mädchen dabei sind. Da wir nur eine Mannschaft gemeldet haben und einige Mädchen bei den MC01 aushelfen, spielen wir regelmäßig bei Turnieren (u. a. HTHC, UHC) mit, um die weitere Entwicklung zu bestätigen und

jeder Spielerin die Möglichkeit zum Wettkampf zu geben. In unserer Pokalgruppe stehen wir auf dem zweiten Platz und haben bei noch zwei ausstehenden Spieltagen die Chance die Zwischenrunde zu erreichen. Als Saisonabschluss fahren die Mädchen mit den Knaben C zum Turnier beim Bremer HC.

Florian Kaphengst

KC 02: wir haben uns inzwischen gut kennen gelernt. Mit den Cotrainern Hendrik und Constantin haben wir glaube ich einen guten Weg gefunden, um aus diesen tollen Jungs eine Mannschaft zu machen, die auch erfolgreich spielen kann. Die Jungs haben sich in den ersten Wochen nach den Herbstferien sehr bemüht, den Anforderungen für "Hallenhockey C Knaben" gerecht zu werden. Hendrik und ich haben recht viel eingesetzt und auch gefordert und freuen uns jetzt sehr, dass die Jungs spielerisch einen großen Schritt getan haben. Es macht Spaß, ihnen zuzusehen! Im weiteren Verlauf der Saison wird noch die Verantwortung und die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Spielers für die Mannschaft Thema sein.

Kirsten Reich

MD/KD 04: Das Training mit beiden Gruppen macht sehr viel Spaß, die Spieltage verlaufen bei Mädchen und Jungs gleichermaßen erfolgreich. Highlight im letzten Jahr das Nikolausturnier bei Rissen! Nun freuen wir uns auf die Turniere in Bremen Ende Januar/Anfang Februar!

Kerstin Duensing

KD 03: fangen jetzt in der Halle an um den Gegner herumzuspielen und sie kontrollieren den Ball recht gut. Einige heben auch schon richtig den Kopf und suchen nach dem Mitspieler, bevor sie passen. Das tolle an dieser Truppe ist, dass sie auch gerne zusammenspielen wollen und viel Spaß miteinander haben. Als es zur Halle hieß: wir spielen jetzt die Hälfte der Spiele auf dem großen Feld, war der Jubel groß und alle haben die Umstellung gut bewältigt. Die neu eingeführten Taktiken werden zum Teil schon umgesetzt und am Schlenzer wird eifrig geübt. Die Cotrainer Daniel, Jakob, Karl und ich sind sehr stolz auf diese Mannschaft.

MD 03: haben sich mit Feuereifer auf das große Spielfeld in der Halle gestürzt und anfängliche Orientierungsprobleme sehr schnell überwunden. Das größere Feld hat einen deutlichen Motivationsschub erzeugt und das Zusammenspiel gefördert. Die Minirunde spielen die Mädchen deshalb nur noch pro Forma. Besonders freue ich mich darüber, dass so viele gerne mal die Torwartposition ausprobieren möchten. Die Mädchen haben eine sehr hohe Einsatzbereitschaft, spielen schon recht erfolgreich und setzen sich auch schon mal gegen ältere Mannschaften durch. Mir und den Cotrainern Benedikt, Daniel und Johann macht das Hockeyspielen mit ihnen sehr viel Freude!

Kirsten Reich

Bambinis und Minis haben viel Spaß bei und mit **Christin Kriwet** und ihren Co-Trainern/-innen!